





Autor:in: Welcher Grundton schwingt in dem Artikel mit? Auch wenn Journalismus sich um Objektivität bemüht, ist ein Beitrag nie zu 100% neutral.

## Meinungsspektrum

Werden mehrere Meinungen wiedergegeben? Kommen verschiedene Parteien zu Wort? Gibt es sowohl Pro- als auch Contra-Argumente?



## Quellen prüfen

Quellenvielfalt: Werden unterschiedliche Quellen verwendet (Unterschiedliche Interviewpartner:innen, wissenschaftliche Studien, Umfragen...).

Quellenbeleg: Belegt der:die Autor:in die Quellen, auf die er:sie sich im Text bezieht?  
Bsp.: „Eine Studie besagt...“ → Wird die genaue Studie genannt? Wann ist sie erschienen? Handelt es sich dabei um eine seriöse wissenschaftliche Quelle?  
Wurden Ergebnisse der Studie korrekt zitiert?

## SPRACHe uND STIL!!!!11!!!!11

Gibt es Rechtschreibfehler oder übertriebene Großschreibung? Ist der Titel eher neutral/informativ gehalten oder soll er provozieren? Bemüht sich der:die Autor:in um eine neutrale Sprache oder ist der Text bewusst reißerisch geschrieben? Skandalisierende Ausdrücke, also eindeutig negativ behaftete Wörter wie „Katastrophe“ oder „Wahnsinn“ bzw. Ausdrucksverstärker wie „total“, „überhaupt nicht“, „absolut“ sind oft ein Hinweis auf eine:n sehr subjektive:n Autor:in und können ein Zeichen für Manipulation sein.

## Gestaltung

Wie und in welchem Umfang werden Bilder eingesetzt? Zu welchem Zweck glaubst du werden die Bilder eingesetzt? Sollen sie den Text vielleicht nur visuell auflockern oder eine starke Emotion bei dem:der Leser:in auslösen? Gibt es Bildunterschriften und wenn ja, was sagen sie?